





hiermit lade ich Sie herzlich ins Ethik-Café ein!

Im November 2019 fand das erste Ethik-Café auf Initiative vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Frauenklinik statt. Im Rahmen des ersten Zusammenkommens wurde über den Schwangerschaftsabbruch sehr rege diskutiert. Das erste Ethik-Café fand einen erfreulich großen Zuspruch. Aufgrund der guten Resonanz ist es daher das Ziel, diese Treffen regelmäßig fortzuführen. Daher möchte ich bzw. möchten wir Sie mit Hilfe dieses Programms herzlich zur Diskussion auch künftig einladen.

Wie Sie bereits dem Programm entnehmen können, widmen wir uns zahlreichen Themen, die unseren Berufsalltag betreffen. Dabei handelt es sich meistens um Themen, die uns nicht nur im Job, sondern auch privat berühren und beschäftigen. Oftmals sind Gespräche in Fächer- und Berufsdisziplinen-übergreifender Runde hierzu sehr hilfreich.

Sofern es Themen gibt, die Sie bewegen, die Sie im Rahmen des Ethik-Cafés diskutieren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Rahmen des nächsten Ethik-Cafés begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. I. Juhasz-Böss Ärztlicher Direktor Frauenklinik

Ansprechpartnerinnen

Ina Waterstradt | Pflegeexpertin Frauenklinik ina.charlotte.waterstradt@uniklinik-freiburg.de

Silke Winkler | katholische Klinikseelsorge silke.winkler@uniklinik-freiburg.de

Wir freuen uns über Anregungen, Themenwünsche oder persönliche Rückmeldung!

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und die Bestätigung über Fortbildungspunkte pro Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte mündlich oder per E-Mail anmelden.

Moderation

PD Dr. Joachim Boldt

Anmeldung

Akademie für Medizinische Berufe Fachbereich Fortbildung Telefon: 0761 / 270-22999

E-Mail: fortbildung@uniklinik-freiburg.de

Veranstaltungsort

Bibliothek Klinik für Frauenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: ©Universitätsklinikum Freiburg 2020 Redaktion: Fachbereich Fortbildung | Klinikseelsorge Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg Foto & Grafik ©by Freepik.com



EINLADUNG ZUM



Termine & Themen für 2020

- THEMEN AUS DEM KLINISCHEN ALLTAG
- IMPULSVORTRAG
- GEMEINSAME DISKUSSION
- PRAXISNAHE ETHISCHE KOMPETENZ

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Freiburg und des Universitäts-Herzzentrum Freiburg und Bad Krozingen





LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER.

Im klinischen Alltag werden wir zunehmend mit Fragen konfrontiert, auf die es keine einfachen und eindeutigen Antworten gibt. Das behandelnde Team, Angehörige und der Patient finden ihre Antworten auf diese Fragen. Und am Ende kann es sein, dass verschiedene Standpunkte nebeneinander oder im ungünstigsten Fall gegeneinander stehen. Kernidee des Ethik-Cafés ist der Austausch von Erfahrungen – als ethische Reflexion des eigenen Handelns und Erlebens im täglichen Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kolleginnen und Kollegen.

Das Ethik-Café will für die Erörterung ethischer Fragen ein geeignetes und moderiertes Forum bieten. Mitarbeitende jeglicher Berufsgruppen sind eingeladen über ethische Themen und Fragestellungen miteinander zu sprechen – in einer angenehmen, lockeren und vertrauensvollen Atmosphäre. Ein Impulsreferat zu Beginn greift aktuelle Diskussionen und Themen auf.

Das Ethik-Café lädt Sie dazu ein, verschiedene Sichtweise zum jeweiligen Thema kennenzulernen und darüber zu diskutieren – wir freuen uns auf Ihr Kommen und anregende Diskussionen.

Ina Waterstradt und Silke Winkler

IN DER ETHIK-CAFÉ-REIHE FÜR 2020 WIDMEN WIR UNS DEM PATIENTENWILLEN.

Selbstbestimmung ist ein zentraler Aspekt der Medizinethik. Patientinnen und Patienten sollen so weit wie möglich in Behandlungsentscheidungen einbezogen werden. Doch es gibt Grenzen des Rechts auf Selbstbestimmung und nicht immer sind Patientinnen und Patienten in der Lage, ihren Willen klar zu äußern.



Die Ethik-Café-Reihe beleuchtet zentrale Aspekte und Herausforderungen der Patientenautonomie. Wir werden aus ethischer Perspektive über unsere Erfahrungen sprechen.

Wir möchten mögliche Strategien diskutieren, wie wir mit den sich uns stellenden Herausforderungen bezüglich der Patientenautonomie umgehen wollen und umgehen können.

Themen 2020

Spezielle Herausforderungen im Spannungsfeld Therapieentscheidungen – Patientenwille auf Intensivstationen

Im Rahmen der Therapie auf der Intensivstation kommt es immer wieder zu Situationen. in denen Patienten Maßnahmen ablehnen, die im Zusammenhang mit Therapiezielen stehen. Sie ziehen sich beispielsweise wichtige Zugänge, sind wehrhaft oder sogar aggressiv; oder sie sind so passiv, dass sie im Rahmen einer Selbstaufgabe oder Erschöpfung nicht mehr zu motivieren sind.

Wie können wir damit umgehen, wenn der aktuell gelebte Wille des Patienten scheinbar im Widerspruch zu den vereinbarten Therapiezielen oder dem voraus verfügten Willen steht?

■ 11. MÄRZ 2020 15:30 – 17:00 UHR

Bibliothek Frauenklinik

mit Dr. Corinna Lang, UHZ und Andreas Hausmann, pflegepädagogische Leitung MIT



Kind, Eltern, Pflegende, Ärzte - Wessen Wille zählt?

Im Gegensatz zur Erwachsenenmedizin sind bei der medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen drei Parteien betroffen: Kind, Eltern und Behandlungsteam. Heute gehen wir selbstverständlich davon aus, dass Kinder und Jugendliche in medizinische Entscheidungen mit einzubeziehen sind.

Die UN-Kinderrechtskonvention sichert ihnen ein Recht auf Berücksichtigung ihrer Meinung in allen sie betreffenden Angelegenheiten zu. Doch wie ist in Konfliktsituationen vorzugehen? Wessen Wille zählt dann?

■ 15. JUNI 2020 17:00 - 18:30 UHR

Neurozentrum Konferenzräume 1 und 2

Gast: Prof. Dr. Claudia Wiesemann, Universität Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Der Bauchgurt oder das Bettgitter: Wann überschreiten wir die Grenze zwischen Sicherheit und Entzug der Freiheit? Und was wiegt schwerer: Die Pflicht zur Sorge um einen pflegebedürftigen Menschen oder dessen Recht auf Freiheit?

■ 30. SEPTEMBER 2020 15:30 — 17:00 UHR **Bibliothek Frauenklinik** mit Heike Jansen, Pflegeexpertin Psychiatrie